



<https://blz.li/3qd7>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 27. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 08.05.2015 um 14:33 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem stark dezimierten Kader fährt der TSV Pattensen in der Landesliga am Sonntag zum Tabellenzweiten SV Ramlingen/Ehlershausen. Die Gastgeber haben nur drei Punkte Rückstand auf den Tabellenführer VfL Bückeburg und gehen als Favorit in das Duell. "Mir fehlen insgesamt neun Spieler, wir müssen aus der A-Jugend und der zweiten Mannschaft den Kader auffüllen. Das sind natürlich alles andere als optimale Voraussetzungen für das Spiel beim SV Ramlingen/Ehlershausen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock im Vorfeld der Partie. Mit Timo Mertesacker, Timo Kosien, Tobias Krösche, Niklas Kern, Philipp Hoheisel, Simon Hinske, Kristof Haberberg und Jan Marquardt fehlen etliche Stammspieler. "Wir jammern nicht wegen der Ausfälle. Wir stellen uns auf einen starken Gegner ein und fahren dorthin, um zu punkten", sagt Kock selbstbewusst. **Undankbare Aufgabe für die Germania**

Nach dem Spiel gegen den Tabellenführer spielt der **SV Germania Grasdorf** am Sonntag in der Bezirksliga 2 gegen den Tabellenletzten MTV Ilten. "Gegen den Letzten zu spielen ist immer eine undankbare Aufgabe. Aber ich bin sehr guter Dinge, weil die Mannschaft im Training weiter richtig Gas gibt. Zudem haben wir nach dem Unentschieden im Hinspiel gegen den MTV Ilten noch eine Rechnung offen", sagt Germania-Trainer Stephan Pietsch. Sonntag kann er wieder mit Mittelfeldregisseur Jan Hentze planen, lediglich Marvin Krüger und Leo Fricke stehen nicht zur Verfügung. "Wenn wir mit der richtigen Einstellung auf den Platz gehen, dann gewinnen wir das Spiel", sagt Pietsch. **SV Arnum ist zum Siegen verdammt** Die Ausgangssituation ist klar: Gewinnt die **SV Arnum** am Sonntag gegen den Tabellenvorletzten Eintracht Exten, mischt die Mannschaft weiterhin mit im Kampf um den direkten Klassenerhalt. Bei einer Niederlage würde selbst der Relegationsplatz in weite Ferne rücken. "Jeder weiß, worum es am Sonntag geht. Wir haben alles noch in der eigenen Hand. Mit einem Sieg schicken wir Eintracht Exten endgültig in die Kreisliga. Wenn wir die Klasse halten wollen, ist ein Sieg Pflicht", sagt SVA-Trainer Michael Opitz klipp und klar. Sonntag kann er wieder auf Routinier Lars Jordan bauen, auch Ünsal Sahin steht nach seinem Urlaub wieder zur Verfügung. Lediglich Raphael Idel wird aufgrund einer Gelbsperre fehlen. **Koldinger SV will zurück in die Erfolgsspur** Nach der schlechten Leistung und der Niederlage gegen den VfR Evesen am vergangenen Sonntag will der **Koldinger SV** am Sonntag beim SC Rinteln Wiedergutmachung betreiben. "Wir fahren nach Rinteln, um dort zu gewinnen. Mit Pavel Dyck haben wir auch endlich wieder einen gelernten Stürmer an Bord. Ob Dimitri Kiefer dabei sein wird, ist noch offen. Das hängt von seinem Arbeitgeber ab", sagt Trainer Henrik Busche. Der SC Rinteln hat sich nach guten Ergebnissen in den vergangenen Wochen quasi gerettet und kann nur noch theoretisch auf den Relegationsplatz oder einen Abstiegsplatz rutschen. Von daher geht es für beide Mannschaften nur noch um den bestmöglichen Tabellenplatz. "Wir wollen die Spannung hoch halten und am Ende dort stehen, wo wir auch hingehören: Unter die ersten sechs Plätze der Liga", sagt Busche.



Sascha Lieber (links im Bild) nimmt mit dem TSV Pattensen im Spiel beim SV Ramlingen/Ehlershausen die Außenseiterrolle ein.